

# Beratungskonzept für das Max-Windmüller-Gymnasium Emden



## 0. Was ist Beratung?

Beratung ist als Bestandteil des Unterrichts- und Erziehungsauftrages der Schule zunächst eine selbstverständliche Aufgabe für jeden Lehrer<sup>1</sup>. Diese Beratung bezieht sich auf alle Fragen und Probleme von Schülern und Erziehungsberechtigten, die sich aus dem Schulbesuch ergeben. Schulberatung darf sich jedoch nicht nur an Lern- und Verhaltensdefiziten orientieren, sondern versteht sich als schulische Dienstleistung für Schüler, Eltern, Kollegen in Form von Informations-, Kooperations-, Konsultations- und Innovationsangeboten.

## 1. Wer ist zuständig für die Beratung am Max-Windmüller-Gymnasium Emden?

Für die Beratung zuständig sind alle Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule. Angesichts des täglichen Umgangs kennen die Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler am besten und finden am ehesten das für eine Beratung erforderliche Vertrauensverhältnis. Der Beratungslehrer versteht sich als Teil eines umfassenden und tragfähigen Beratungsnetzwerkes für Ratsuchende in der Schule. Dieses umfasst neben der Beratungslehrkraft die Klassenlehrer, Co-Klassenlehrer und Tutoren, die Fachlehrkräfte, die Schulleitung, die Koordinatoren sowie Lehrkräfte mit besonderen Funktionen.

## Beratung am Max im Einzelnen

<b>1. Lernberatung, Laufbahnberatung, individuelle Förderung, Berufsorientierung</b>			
<b>Themengebiete</b>		<b>Zuständigkeiten</b>	<b>Ratsuchende</b>
<b>Individuelle Lernentwicklung</b>	Förderung von leistungsschwachen Schülern <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderunterricht</li> <li>• Vermittlung Nachhilfe „Schüler helfen Schülern“</li> </ul>	Fachlehrkräfte Frau Rüschen gen. Klaas	Schüler Eltern
	Hochbegabung <ul style="list-style-type: none"> <li>• AG-Empfehlung</li> <li>• Kooperationsverbund (KOV)</li> </ul>	Herr Scheuermann	Schüler Eltern

<sup>1</sup> Im Folgenden wird das generische Maskulinum verwendet.

**Beratungskonzept für das**  
**Max-Windmüller-Gymnasium Emden**



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überspringen von Klassenstufen</li> </ul>	Klassenlehrer	
	<p>Lernschwierigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzentrationsmangel</li> <li>• Angst vor Klassenarbeiten</li> <li>• Hausaufgabenbetreuung</li> <li>• Wiederholer</li> <li>• Lese-/ Rechtschreib-/ Rechenschwäche</li> </ul>	<p>Alle Lehrkräfte, ggf. Beratungslehrerteam (Frau Ayachi, Herr Hillers) Fachlehrkräfte</p>	<p>Schüler Eltern</p>
	<p>Schullaufbahnberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlüsse</li> <li>• Kurswahlen</li> <li>• Wahl der Fremdsprache</li> <li>• Schulwechsel</li> <li>• Wiederholung oder Überspringen einer Klassenstufe</li> </ul>	<p>Klassenlehrer, Fachlehrkräften, Koordinatoren Sek I (Frau Rüschen gen. Klaas) bzw. Sek II (Herr Martin)</p>	<p>Schüler Eltern</p>
	Berufsorientierung	Herr Frank	<p>Schüler Eltern</p>

***2. Schulorganisatorische Beratung***

<b>Themengebiete</b>	<b>Zuständigkeiten</b>	<b>Ratsuchende</b>
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz von Medien</li> <li>• fachspezifische Unterrichtsmethoden</li> </ul>	<p>Fachobleute, Schulleitung, ggf. Beratungslehrerteam</p>	<p>Lehrkräfte Schüler Eltern</p>
SV-Beratung	Herr Knebel	Schüler
Unterrichts- und Schulentwicklung	Alle Lehrkräfte, alle Funktionsträger	<p>Lehrkräfte Schüler Eltern</p>

**Beratungskonzept für das**  
**Max-Windmüller-Gymnasium Emden**



<b>3. Zielgruppen- und themenspezifische Beratung</b>		
<b>Themengebiete</b>	<b>Zuständigkeiten</b>	<b>Ratsuchende</b>
Elternarbeit	Klassenlehrer, Fachlehrkräfte, Schulelternrat, Klassenelternrat	Eltern
Gewalt- und Suchtprävention	Klassenlehrer, ggf. Beratungslehrerteam (Frau Ayachi, Herr Hillers)	Schüler Eltern
Häusliche oder persönliche Probleme mit Auswirkung auf das Schulleben	Lehrkraft des Vertrauens, Beratungslehrerteam (Frau Ayachi, Herr Hillers)	Schüler Eltern
Lehrergesundheit	N.N.	Lehrkräfte
Mediencout-AG <ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung im Umgang mit Medien</li> </ul>	Herr Schmidt, Frau Eber	Schüler
5. Klasse Patenschafts-AG	Herr Held	Schüler
Neue Kollegen, Referendare, Praktikanten	Herr Knebel, Schulleitung, Fachlehrkräfte	Neue Lehrkräfte
Schulverweigerung	Alle Lehrkräfte, insbes. Klassenleitung, Schulleitung, Beratungslehrerteam (Frau Ayachi, Herr Hillers)	Schüler Eltern

**Beratungskonzept für das**  
**Max-Windmüller-Gymnasium Emden**



<b>5. Konfliktberatung</b>		
<b>Themengebiete</b>	<b>Zuständigkeiten</b>	<b>Ratsuchende</b>
Konflikte zwischen Lehrkräften bzw. Schulleitung und Lehrkraft	Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte (Frau Beeneken), Beratungslehrerteam (Frau Ayachi, Herr Hillers)	Lehrkräfte
Mobbing	Klassenlehrer, Beratungslehrerteam (Frau Ayachi, Herr Hillers)	Schüler Eltern
Umgang mit Konflikten, konfliktreiche Situationen in Klassen, Streitschlichtung (Mediation), Gewaltprävention	Klassenlehrer, Beratungslehrerteam (Frau Ayachi, Herr Hillers)	Schüler Eltern Lehrkräfte

**2. Wie erfolgt die Beratung?**

Je nach Beratungsanlass und individuellem Problem kann von den Beratenden mit unterschiedlichen Vorgehensweisen (z. B. Einzelfallberatung, Gruppengespräche, Hospitationen, Infoveranstaltungen, Klassenkonferenz) eine Problemlösung angestrebt werden. Zusammen mit externen Einrichtungen und deren professionellen Beratungsangeboten (z.B. Schulpsychologen, verschiedenen Beratungseinrichtungen) bildet die schulinterne Beratung ein Netz von Informationsangeboten. Die Beratung durch die Beratungslehrkraft findet zu individuell vereinbarten Gesprächszeiten statt.

# Beratungskonzept für das Max-Windmüller-Gymnasium Emden



## 3. Das Team der Beratungslehrer als Teil des Beratungsnetzwerkes am Max

Das Beratungslehrerteam steht allen Schülern, Eltern und Lehrkräften zur Verfügung. Den Schwerpunkt der Beratungstätigkeit bildet die Einzelfallhilfe. Beratungsanlässe können Lern- und Leistungsstörungen (Lernschwierigkeiten, Motivationsprobleme, Konzentrationsschwierigkeiten u.a.) sowie Verhaltensprobleme und Konflikte im schulischen oder familiären Umfeld sein. Auch die Arbeit mit Schülergruppen und schulklassenbezogene Beratung gehört zum Tätigkeitsfeld.

Das Beratungslehrerteam vermittelt bei Bedarf an außerschulische Kooperationspartner wie z.B. Fachberatungsstellen, die Schulpsychologie oder das Jugendamt, wenn die jeweilige Kompetenz erforderlich ist.

### **3.1 Die Grundsätze der Beratung**

- **Freiwilligkeit:** Die Beratung durch die Beratungslehrkraft ist grundsätzlich freiwillig. Der Ratsuchende entscheidet selbst, ob er eine Beratung wünscht. Der Berater entscheidet selbst, ob er einen Beratungsauftrag annehmen kann oder den Ratsuchenden weitervermittelt. Der Ratsuchende kann wie die Beratende die Beratung jederzeit abbrechen. Die Beratungslehrkraft begleitet des Ratsuchenden zielführend bei der angestrebten Problemlösung.
- **Unabhängigkeit:** Die Beratungslehrkraft ist unabhängig. Sie wirkt in der Beratungssituation nicht als Lehrkraft, sondern ist frei von Weisungen oder persönlichen Verpflichtungen. Dienstvorgesetzter ist der jeweilige Schulpsychologe.
- **Vertraulichkeit:** Die Beratung durch die Beratungslehrkraft ist grundsätzlich vertraulich. Die Beratungslehrkraft unterliegt der Schweigepflicht, es sei denn der Ratsuchende entbindet sie ausdrücklich davon.
- **Verantwortlichkeit:** Die Beratungslehrkraft beachtet die Verantwortungsstruktur innerhalb der Schule. Die Schule ist ein komplexes System mit unterschiedlichen Zuständigkeiten, Interessenlagen und Verantwortlichkeiten der beteiligten Personen. Hierbei darf die Beratungslehrkraft Zuständigkeiten nicht durch stellvertretendes Handeln übergehen.

### **3.2 Die Ziele der Beratung**

- Die Beratung durch die Beratungslehrkraft bietet **Hilfe zur Selbsthilfe** durch Stärkung der Selbstreflexionsfähigkeit und Problemlösungskompetenz des Ratsuchenden in einem von Einfühlungsvermögen (Empathie), Bestätigung und Anregung geprägten Rahmen.
- Die Beratung durch die Beratungslehrkraft bietet eine erweiterte psychologische Beratungskompetenz zugunsten aller am Erziehungsprozess beteiligten Personen unter Zusicherung absoluter Vertraulichkeit und unter Einsatz der für die Beratung individuell notwendigen Zeit an.
- Die Beratung durch die Beratungslehrkraft bezieht das gesamte soziale Umfeld des Ratsuchenden in den Beratungsprozess ein (systemische Beratung). Ihr Ziel ist das gemeinsame Finden einer einvernehmlichen Problemlösung (lösungsorientierter Ansatz). Die Umsetzung von Beratungsergebnissen erfolgt in eigener Verantwortung des Ratsuchenden und gegebenenfalls mit Unterstützung der Beratungslehrerin.
- Die Beratung hat das Ziel direkt oder indirekt Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, kritische Reflexion und Kommunikationsfähigkeit zu fördern.

### **3.3 Die wesentlichen Arbeitsschwerpunkte der Beratungslehrkraft:**

- Lern- und Leistungsstörungen  
Die Beratungslehrkraft steht bei schulischen Problemen als Gesprächspartner zur Verfügung. Hierzu zählen beispielsweise Lernschwierigkeiten, Konzentrationsschwierigkeiten, Motivationsprobleme, Disziplinarschwierigkeiten, Beziehungsschwierigkeiten, und Prüfungsangst. Hier steht die Beratungslehrkraft zur Verfügung, um mit den betroffenen Schülern die Hintergründe des Verhaltens zu ermitteln und ggf. gemeinsam Lösungswege zu erarbeiten.
- Persönliche Probleme  
Persönliche Probleme unterschiedlicher Art können an die Beratungslehrkraft herangetragen werden, sofern sie im Zusammenhang mit der Institution Schule oder schulischen Leistungen stehen. Die Beratungslehrkraft kann keine Lösungen vorgeben, aber den Ratsuchenden im Erarbeiten von Handlungsmöglichkeiten unterstützen.

# Beratungskonzept für das Max-Windmüller-Gymnasium Emden



- **Umgang mit Konflikten**

Die Gemeinschaft vieler Schüler und Lehrer erfordert von jedem einzelnen Mitglied Rücksichtnahme, Toleranz und Akzeptanz des anderen. Die Beratungslehrkraft steht bei der Konfliktbearbeitung unterstützend zur Seite und übernimmt ggf. die Konfliktmoderation von Klassen, zwischen Gruppen und Einzelpersonen.

- **Beratung der Kollegen**

Die Beratungslehrkraft unterstützt Lehrkräfte bei der Etablierung und Realisierung pädagogischer Konzepte und bietet eine pädagogische Beratung bezüglich ihrer Schüler. Auch kann eine kollegiale Fallbesprechung moderiert werden.

Die Beratungslehrkraft übernimmt zwar **keine Fachberatung und Therapie** (z.B. Drogenberatung, Beratung bei sexuellem, körperlichem oder seelischem Missbrauch, Sektenzugehörigkeit, Essstörungen, spezifischen psychiatrisch relevanten Problemen etc.), sie kann jedoch bei Bedarf Kontakte zu Fachberatungsstellen herstellen.

**Die Beratungslehrkraft sieht ihre Aufgabe darin, professionelle Beratung anzubieten. Dies heißt aber nicht, dass sie den Ratsuchenden Lösungen vorgibt oder (kurzfristig) messbare „Erfolge“ garantiert.**

## 4. Mögliche Arbeitsschwerpunkte im Rahmen des Beratungskonzepts für die nächsten Jahre

- **Medienkompetenz**

Im Rahmen der Medienscout-Ausbildung wird eine AG sowie eine Sprechstunde eingerichtet werden, in der Schüler sich über den Umgang mit Medien informieren und beraten werden können.

- **Prävention und Umgang mit Konflikten**

- An der Schule soll ein Mobbing-Interventions-Team eingerichtet und ausgebildet werden. Hierbei geht es um das Erlernen von Methoden zur Durchführung eines Klassentrainings, das zum Ziel hat, Mobbing zu beenden und zukünftig zu verhindern. Dadurch wird der achtsame, wertschätzende Umgang der Schülerinnen und Schülern

## Beratungskonzept für das Max-Windmüller-Gymnasium Emden



untereinander gefördert. Dieses Training kann sowohl als Intervention in von Mobbing betroffenen Klassen, als auch als präventive Maßnahme angewandt werden.

- Ein Präventionsbeauftragter (Gewalt- und Drogenprävention) soll benannt werden. Ein Präventionskonzept für die Schule soll erarbeitet werden. Hierbei sollen die präventiven Maßnahmen am Max transparent und strukturiert zusammengefasst werden und eventuell sinnvoll ergänzt werden (z.B. Streitschlichter, Ausbildung von Konfliktlotsen).

- **Patenschaften Jahrgang 5**

Das Patenschaftsprojekt in Klasse 5 wird im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft vorbereitet und betreut. Die Organisation übernimmt Herr Held, der ebenfalls die Art der Durchführung überarbeitet.

**Emden, im März 2019**